50 Jahre Orgelweihe

50 Jahre sind für eine Orgel noch lange kein Alter, um zum alten Eisen zu zählen. Das zeigte ein Konzert anlässlich des Weihejubiläums.

23.09.2011

Autor: hvb
Fotos: R.U. Text: hvb
Quelle: Gemeinde Eibenstock



Ungeachtet des herrlichen Sommerwetters fanden sich zahlreiche von Orgelmusik Begeisterte in der neuapostolischen Kirche Eibenstock ein. Auch in der regionalen Presse fand dieses Konzert ausführliche Beachtung

Die Zuhörer wurden zu Beginn von Bezirksältesten Mathias Voigt begrüßt und mit wenigen Worten auf dieses feierliche Konzert eingestimmt. Dann begannen die Vorträge der Organisten. Es erklangen nicht nur Werke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude. Auch Werke weniger bekannter Komponisten kamen zum Vortrag. Vom zarten, leisen Pianissimo bis hin zum strahlenden, donnerten Fortissimo - langsam oder auch schnell gespielt – wechselten sich die Harmonien der dargebotenen Orgelwerke ständig ab. Die aufmerksam zuhörenden Ohren hatten manchmal Mühe, nicht nur dem Tempo der Darbietung, sondern auch den Akkorden mit ihren gewohnten und ungewohnten Klängen zu folgen.

Zwischen den einzelnen Vorträgen gab Organist Jörg Fritzsche den Zuhörern einige ganz spezielle Informationen über die Jubilarin. So war zu erfahren, dass die Orgel 16 Register besitzt,

verteilt auf 2 Manuale sowie ein Pedal. Die Spiel- und Registertrakturen werden pneumatisch angesteuert. Erbaut im Jahre 1961 von der Gothaer Orgelbauanstalt Rudolf Böhm wurde sie am 11. Juli desselben Jahres feierlich eingeweiht. Im Jahre 1996 erfolgte im Zuge der umfangreichen Renovierung des Kirchengebäudes eine Umsetzung des Hauptbalges und des Orgelmotors vom Boden der Kirche in einen Raum hinter der Orgel. Auch der Orgelprospekt wurde umgestaltet.

Der warme Orgelklang umrahmt regelmäßig die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche. Weiterhin erklingt die Orgel bei Konzerten zu verschiedenen festlichen Anlässen.

Bilder: R.U. Text: hvb











